

29. April bis 01. Mai 2023: 100 Jahre Scherbergbrücke

Stadtbildprägende Scherbergbrücke feierte Jubiläum

Wie es in der historischen Ausgabe der Glauchauer Zeitung von 1923 hieß, strömten am 29. April aus allen Richtungen unzählige Einwohner der Stadt und umliegenden Orten an die Scherbergbrücke, um deren Einweihung nach eineinhalbjähriger Bauzeit in einem der Zeit angepassten schlichten und einfachen, aber dennoch würdevollen Rahmen beiwohnen. Dabei wurde von Bürgermeister Otto Schimmel eines der langjährigsten, aber wohl auch umstrittensten Glauchauer Vorhaben nach Vollendung der Öffentlichkeit übergeben. Das teilte das Quartiersmanagement „Scherberg-nördliche Innenstadt“ nach Recherchen in Vorbereitung auf das Brückenjubiläum mit.



Dieses wurde angemessen gewürdigt und über drei Tage lang gefeiert. Den Hauptveranstaltungstag bildete der 29.04.2023 – der Tag der Brückeneinweihung vor 100 Jahren. Gemeinsam mit dem Besitzer der Kammerlichtspiele Mirko Hummel wurde unter Einbeziehung einheimischer Akteure und Einwohnern ein sehenswertes Programm erarbeitet und umgesetzt. Dazu gehörten Vorführungen, Ausstellungen und Livemusik – die Angebote erwiesen sich als Besuchermagnet.

- Foto- u. Bilderausstellung zur Brücke und zum Scherberg: Brücken- und Straßenansichten aus 100 Jahren. Private Aufnahmen und aus Archiven wurden zum Teil erstmals öffentlich gezeigt. Außerdem: Informationen zum Bau der Brücke. Am Fotoaufruf hatten sich 30 Teilnehmer und zwei Vereine beteiligt. Die AG Geschichte e.V. des G.-Agricola-Gymnasiums brachte sich mit einem eigenen Ausstellungsteil ein.
- Historische Schmalfilm-Vorführungen von Glauchau: Erstmalige Vorführungen von digitalisierten Schmalfilmen (erstellt vom „Filmstudio 8“) dank der Unterstützung des Stadttheaters. Zu sehen waren Stadtansichten aus den 1970er Jahren, damalige Höhepunkte und Veranstaltungen. Die Filme zeigten sich als besonderes Zugpferd, teilweise gab es keinen freien Platz im Vorführsaal.
- Ausstellung 100 Jahre Radio: eine Präsentation historischer Exponate der Technikgeschichte und des Rundfunkempfangs.
- Informationen zu Hyperinflation und Inflationsgeld: Darstellungen von damaligen Zeitereignissen und Geldscheinen mit Glauchau-Bezug.
- Verkauf Sonderbriefmarke und Ansichtskarte: anlässlich des 100-jährigen Brückenjubiläums wurden eine Sonderbriefmarke und eine Ansichtskarte herausgebracht. In den ehemaligen Kammerlichtspielen brachten sich zusätzlich mit einem eigenen Ausstellungsteil der Philatelistenverein Glauchau e.V. ein.
- Musikalische Auftritte: „Brücken bauen!“ Mit „Heldenheim“ aus Zwickau wurde passend zum Thema eine Band mit Menschen mit und ohne Behinderung gefunden, die gemeinsam Musik machen. Außerdem traten der Georgius-Agricola-Chor und Musiker Knut Kielmann auf. Die drei musikalischen Darbietungen rundeten die Veranstaltung mit beeindruckenden 400 – 500 Besuchern pro Tag ab.
- Flohmarkt, Kinderspiele

Ein besonderer Dank gilt nochmals den Familien Hummel für ihr hohes Engagement und uneigennütziges Mitwirken.

Hinweis: Aufgrund des nach wie vor hohen Interesses an den Filmen wird es demnächst eine Information über eventuell weitere Vorführungen geben.



Durchweg zahlreich besucht waren die Filmvorführungen zu Stadtansichten aus den 1970er Jahren. Foto: R. Schottstedt



Oberbürgermeister Marcus Steinhart ließ sich von Quartiersmanager Peter Dittmann durch die Ausstellung zur Scherbergbrücke führen. Foto: Stadt Glauchau



Auftritt des Georgius-Agricola-Chores. Foto: M. Steinhart

Anzeige



Einladung zur Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbau-Genossenschaft Glauchau e.G.

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbau-Genossenschaft Glauchau e.G. ein.

Datum: **Mittwoch, den 28.06.2023**
Ort: Staatliche Studienakademie Glauchau
Kopernikusstraße 51 / Aula
Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: 17.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Geschäftsbericht des Aufsichtsrates
4. Bericht des Aufsichtsrates über das Ergebnis der Prüfung des Genossenschaftsverbandes zum Jahresabschluss 2021 gemäß § 59, Abs. 2 GenG
5. Erläuterung zum Jahresabschluss 2022 (der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrates liegen zur Einsichtnahme in unserer Geschäftsstelle ab 19.06.2023 während unserer Geschäftszeiten aus)
6. Diskussion zu den Berichten
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
8. Beschluss über die Behandlung des Jahresergebnisses 2022
9. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022
10. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022
11. Beschluss der Wahlordnung
12. Wahl einer Wahlkommission
13. Wahl von 1 Aufsichtsratsmitglied
14. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
15. Schlusswort

Mit genossenschaftlichen Grüßen

D. Esche
Aufsichtsratsvorsitzender

G. Günther
Vorstand